Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark

08. Jahrgang | Freitag, den 18. August 2023 | Nr. 08/2023

Einweihung Sportplatz vom Petkuser SV

Nach jahrelangem Warten, vielen Heimspielen und Training auf dem Fichtesportplatz in Baruth/Mark, ist es nun geschafft!!!!!

Am 10. September 2023, ab 13:00 Uhr

möchten wir Euch gerne zur Eröffnung unseres neuen Platzes einladen.
Ab 15:00 Uhr wird dann unser erstes Heimspiel gegen Grün-Weiß Großbeeren II ausgetragen.
Wir freuen uns, Euch wieder in unserem ZUHAUSE begrüßen zu dürfen.
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

(November 2021)

(Juni 2023)

Danke an SV Fichte Baruth für die Gastfreundschaft in den letzten Jahren.

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark erscheint am 15. September 2023; Anzeigenschluss ist der 05. September 2023

Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo **07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr**
(nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzten!)

Di **07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr**
(nicht mehr duchgehend geöffnet!)

Mi **geschlossen**

Do **07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr**
(nicht mehr duchgehend geöffnet!)

Fr **07:30 Uhr - 12:30 Uhr**
(nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzten!)

allgemeine Verwaltung/ Standesamt
Di von 09:00 Uhr -12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Das Standesamt der Stadtverwaltung Baruth/Mark ist an den Sprechtagen 22.08., 24.08. und 29.08.2023 geschlossen.

Der nächste Sprechtag ist der 31.08.2023.

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen ..... Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule ..... Seite 3
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen ..... Seite 6
Kirchliche Nachrichten ..... Seite 15
Aktuelles aus dem Umkreis ..... Seite 17
Veranstaltungen ..... Seite 18

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11	Kita/Schulen	033704 972 24
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10	Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52	Steuern	033704 972 38
Brandschutz	033704 972 55	Bauamt	033704 972 58
Standesamt	033704 972 14	Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil: ……..

Ich habe am (Datum) ……. gegen …….. Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- ❑ Fahrbahnschaden
- ❑ Gehwegschaden
- ❑ Hydranten schadhaft
- ❑ Kanaldeckel schadhaft
- ❑ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ❑ Unrat- oder Schuttablagerung
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

……

……

……

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname: ……..

Anschrift: ……

Telefon ……

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 19.08.	Frau Brigitte Dinse Klasdorf	zum 85. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Rolf-Peter Müller Petkus	zum 80. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Peter Jaroczewski Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Siegfried Missal Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Siegmund Reppmann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Herrn Hendrik Wendt Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Gunter Werner Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 01.09.	Frau Heidrun Schulze Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 07.09.	Frau Gerda Roschak Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Bernhard Pögel Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 12.09.	Frau Elisabeth Müller Mückendorf	zum 95. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Peter Bock Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag

Ehejubiläen

Wenn die Hochzeitstage gedeihen, ist das der Verdienst von Ihnen Zweien. Die sich lieben und es verstehen, ihren Weg der Ehe zu gehen.
Ute Nathow

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern, Herrn Gert-Rainer Schacht, Frau Roswitha Höntze und Frau Janine Töpfer

31.08.
zum 60. Hochzeitstag
den Eheleuten
Siegmund und Rita Reppmann
Baruth/Mark

13.09.
zum 65. Hochzeitstag
den Eheleuten
Edmund und Brigitte Dinse
Klasdorf

13.09.
Zum 65. Hochzeitstag
den Eheleuten
Manfred und Hilde Kunert
Radeland

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

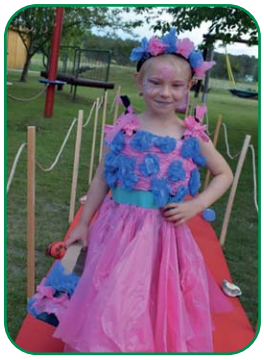
Neues aus den Kindergärten und der Schule

Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder unser Sommerfest statt, welches ganz im Zeichen des Kinderbuches „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ stand. So entführten unsere Kinder alle Gäste zu Oma Eierschecke, die leider vergaß ihre Ofentür zuzumachen und somit ihre gute Stube zum Brennen brachte. Aber der schnelle Einsatz der Feuerwache, mit Löschmeister Wasserhose und seinen Kameraden, konnte das Schlimmste verhindern. Kaum zurück in der Feuerwache war keine Zeit für eine Pause, denn es schrillte das Telefon und die Feuerwehrleute mussten zum Zoo ausrücken, wo ein umgestürzter Baum die Futterküche blockierte.
Zum Ende hin konnten wir unseren Tanz “Feuerwehr Tatü Tata“ nicht mehr beenden, da hinter der Kita Rauch zu sehen war und wir die Feuerwehr Petkus rufen mussten. :) Diese zeigte uns dann, wie in einem richtigen Einsatz, wie ein Feuer gelöscht wird.
Nach so viel Aufregung musste ersteinmal etwas Stärkung her. Diese konnte man sich entweder am Kuchen-Buffett holen oder mit einer leckeren Bratwurst. Danach ging es dann mit Spiel und Spaß weiter. Glücksrad und Feuerwehr-Stiefel-Weitwurf brachten genauso viel Spaß wie das Gläser-Schieben und das Bohnensäckchen-Zielwerfen. Bei allen Spielen beteiligten sich Groß und Klein und die Siegerehrung wurde dann schon sehnsüchtig erwartet. Aber auch das Wissen rund um die Feuerwehr konnte in einem Quiz getestet werden. Großen Anklang bei den Kindern fanden unsere zwei Hüpfburgen, von denen eine aussah wie eine Feuerwehr.

Nicht nur das Feuerwehrauto konnte im Laufe des Nachmittags ganz genau unter die Lupe genommen werden, sondern auch das Rettungssanitätsauto der Rettungswache Petkus, welches auch noch vorbei kam, um seine Arbeit vorzustellen. Am Ende des Sommerfestes tobten viele bunt geschminkte Kindergesichter über unseren Spielplatz und die vielen fleißigen Helfer sorgten dafür, dass alles ganz schnell wieder aufgeräumt wurde.
Wir möchten uns ganz herzlich für das Abschiedsgeschenk der Schulanfänger bedanken, welches uns die nächsten Jahre mit großer Blütenpracht begleiten wird. Auch geht unser Dank an alle fleißigen Helfer, die uns beim Auf- und Abbau und der Durchführung des Sommerfestes unterstützt haben. Und natürlich auch ein Danke an die fleißigen Kuchenbäcker. Vielen Dank an alle Sponsoren, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Es ist uns sehr unangenehm, dass wir noch nicht alle Sponsoren namentlich nennen können, aber es fehlt uns leider eine entgültige Übersicht der geldlichen Zuwendungen. Dies werden wir dann in der nächsten Ausgabe des Stadtblattes nachholen.
Unsere Sponsoren: Dipl. - Med. Ralf Sonnabend, VAB Luckenwalde (Sitz in Petkus), Traditionsverein Hoher Golm Ließen e.V., evangelische Kirchengemeinde Am Golmberg (Sitz in Petkus), Verein der Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/ Mark e.V., Freiwillige Feuerwehr Petkus, Rettungswache Petkus, Freiwillige Feuerwehr Baruth, Spreewelten in Lübbenau, Wildpark Johannismühle, Ortsbeirat Petkus, Firma Schröter Edelstahltechnik Golßen, Firma Antiquitätenhof Ließen Strey- Froom & Strey GmbH, Rauch Fruchtsäfte Deutschland GmbH, Agrargesellschaft Niederer Fläming mbH, Coolback

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Wir sind die Kneipp Kinder, Entdecker und Erfinder…



am 14. Juli war es endlich so weit. Das alljährliche Kita Sommerfest stand an und bei bestem Wetter, toller Stimmung und großer Vorfreude waren die Tore ab 15 Uhr geöffnet.
Die Gäste durften am roten Teppich Platz nehmen und waren gespannt, was sie erwartete.
Nach einer herzlichen Begrüßung durch Frau Schulze ging es auch schon los. Laute Musik schepperte durch die Lautsprecher und was die Zuschauer da zu sehen bekamen, war einfach beeindruckend.
Eine Modenschau, die hat die Welt noch nicht gesehen. Die Kita Kinder steckten in so wundervoll gestalteten Kostümen, alles absolute Unikate. Doch eine Besonderheit wiederholte sich in jedem dieser großartigen Sachen: MÜLL. Denn jedes Kleidungsstück bestand zu 100% aus gesammeltem Müll.

Von Joghurtbechern, über Milchtüten, alten CDs oder leeren Plastikflaschen. Es war der helle Wahnsinn. Eine fantastische und super abwechslungsreiche Show wurde da geboten.
Im Anschluss wurde es nicht weniger aufregend. Eltern haben verschiedene Stationen vorbereitet, wo mit den Kindern gebastelt, gespielt und gelacht werden konnte. Es gab etwas zum Bemalen, es konnten Glitzer-Tattoos gemacht werden und man durfte sich an der Wasserspritze als Feuerwehrkind versuchen. Was für ein Spaß.

Eine sehr große Überraschung gab es dann noch für das Erzieher Team. Felix Bergmann, einst ein Kitakind in der Einrichtung, hat eine Melodie für einen Kitasong komponiert, den Text dazu schrieb Jaspers Mama. So wurde mit einem beförderten Klavier und einer Geige das Lied begleitet und der Gesang mit Notenblättern und in Regie der eingeweihten Eltern, stimmlich unterstützt.

Die Tränchen bei allen sagten klar aus, dass es eine gelungene Überraschung gewesen war. So werden wir es wohl sehr oft in den Räumen der Kita hören können.

Auch die diesjährigen Einschulungseltern hatten rührende Worte und Präsente im Gepäck, um von der Kita Abschied zu nehmen und ganz lieb Danke zu sagen.
Dann wurde eine lang ersehnte „Tankstelle" für die Spielfahrzeuge überreicht, die von zwei Kita Papas aus Paletten gebaut wurde. Sehr zur Freude der Kinder, die sich diese so sehr gewünscht hatten.
Besuch bekam die Kita auch vom Künstler Team Clown Pipeline – es wartete auf uns eine Kinder und Tiershow. So wurde es richtig lustig, aber auch spannend und man konnte sein Mut unter Beweis stellen, denn hier waren nicht nur Tauben und kleine Mäuschen im Spiel – NEIN! Eine riesige Schlange hatten sie mit dabei und die ganz mutigen durften dieser Schlange auch sehr nah kommen.
Das Sommerfest war wieder einmal ein voller Erfolgt. Das Kaffee/Kuchenbuffet lies keine Wünsche offen und auch am Abend gab es vielfältige Leckereien, die man sich schmecken lassen konnte.
Es wurde ausgiebig geplauscht, bis die Abenddämmerung hereinbrach.

Danke an alle Mitwirkenden, Mithelfenden – eben Allen die daran beteiligt waren, dieses grandiose Fest auf die Beine zu stellen.

Danke an alle Eltern, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, danke an alle, die mit Muskelkraft angepackt haben, danke an alle Sponsoren, danke an Felix und Daniela –
unsere Songwriter, wir alle lieben dieses Lied. Ein RIESEN Dank an unsere einmalige Kita mit dem Team um Frau Schulze.

Sabrina Prinz, Elternvertretung
Elternvertretung

Herzlichen Dank an alle hier aufgeführten Sponsoren für die Sach- und Geldspenden:

Dachdecker Mario Lieschke, Dr. Corinna Vogel, Olaf Pinnow, Spreewa Bauelemente, Apotheke Thomas Ochmann, Ortsvorstand Dirk Wache- Groß Ziescht, AMW Mathias Wache, Pferdepraxis Frau Dr. Bergmann, Fleischerei „Der Marker", Hof Alt Domigk-Groß Ziescht, Rauch Fruchtsäfte Deutschland GmbH, Bäckerei Lehmann-Neuhof, Familie Schlimme, Familie Hanneschläger

- Kita „Büssibär“ Baruth -

Dankeschön liebe Schulanfängerkinder und Eltern der Kita Baruth…

…für die wundervolle Überraschung und das Andenken, dass wir am 14.07.2023 bei der Abschiedsfeier von Ihnen / Euch erhalten haben.

Neben einem ganz tollen Erinnerungsbild, das die Kinder sehr individuell gestaltet und mit einem Foto von sich versehen haben, wurde der Kita eine neue Sitzgelegenheit überreicht.

Ein ganz besonderer Tisch mit zwei Bänken – ein „Einzelstück“.

Denn der Tisch und die Bänke sind mit Euren Handabdrücken und Namen versehen, so dass wir noch lange eine Erinnerung an euch haben.

(2 Schulanfängerkinder suchen ihren Handabdruck)

Ein Geschenk, das von allen kleinen und großen Leuten der Kita erst einmal bestaunt wurde. Und so trauten sich manche Kinder anfangs auch gar nicht darauf Platz zu nehmen.

Vielen, vielen Dank liebe Schulanfängerkinder und Eltern für diese gelungene Überraschung und auch für die lieben Abschieds- und Dankesworte, die uns im Artikel „Ein neuer Anfang für uns alle“ (Stadtblatt vom 21.07.2023) übermittelt wurden.

Alle kleinen und großen Leute
der „Kita Bussibär“
(Baruth/Mark)

Grundschule Baruth

Das Vogelhausprojekt an der Grundschule Baruth

Die Projektidee für das Vogelhausprojekt der Grundschule Baruth entstand durch die Initiative von Schülern des Fontane-Gymnasiums Rangsdorf. Sie hatten die Idee, im Rahmen des WAT-Unterrichtes gemeinsam mit den fünften Klassen individuell gestaltete Vogelhäuser zu bauen. Gemeinsam mit der Schulleiterin und dem WAT-Lehrer bereiteten die Schüler des Fontane-Gymnasiums das Projekt vor und entschieden sich dafür, dass jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Vogelhaus herstellen kann. Dazu wurden zunächst die Eltern befragt und um eine finanzielle Unterstützung gebeten. Auch einige Sachspenden, wie Pinsel und Schleifpapier, wurden der Schule zur Verfügung gestellt.

Ein wichtiger Aspekt des Vogelhausprojekts ist das Prinzip "Schüler helfen Schülern". Die älteren Schüler des Fontane-Gymnasiums halfen den jüngeren Schülerinnen und Schülern der Grundschule Baruth dabei, die Vogelhäuser zu bauen und zu gestalten. Auch der neue Vorsitzende des Fördervereins unterstützte als Fachmann für Holzarbeiten dieses Projekt und investierte viel Zeit und handwerkliches Geschick, um die Grundformen der Vogelhäuser als Bausätze vorzubereiten. Durch diese Zusammenarbeit lernten alle voneinander und entwickelten wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und gegenseitige Unterstützung. Gleichzeitig erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Baruth, wie man durch Engagement einen positiven Beitrag für die Natur leisten kann.

Ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor Pfleiderer Baruth, der das Vogelhausprojekt großzügig unterstützte. Nur durch die Materialspende von Pfleiderer Baruth konnte die Projektidee in der geplanten Größenordnung umgesetzt werden. Pfleiderer Baruth lieferte hochwertige HDF-Platten, sodass 40 unterschiedliche und individuell gestaltete Vogelhäuser entstehen konnten, die den Vögeln, durch die Verarbeitung hochwertiger Materialien, einen sicheren und gemütlichen Unterschlupf bieten. Wir sind sehr dankbar für diese Zusammenarbeit und hoffen auf weitere gemeinsame Projekte.

Die Grundschule bedankt sich bei Pfleiderer Baruth mit einem Vogelhaus.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit viel Eifer und Geschicklichkeit an ihren Vogelhäusern. Sie sägten, hämmerten und malten mit großer Begeisterung. Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit viel Freude und Teamgeist an dem Projekt arbeiteten. Stolz präsentierten sie die fertigen Vogelhäuser:

Das Projekt war eine Bereicherung für die gesamte Schulgemeinschaft. Es sensibilisierte die Kinder für den Naturschutz und zeigte ihnen, wie wichtig es ist, sich in solchen Projekten auszuprobieren und im Team zu arbeiten.

Die Grundschule Baruth wünscht allen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Hort PFIFFIKUS Baruth/Mark

Besuch der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Baruth

Am ersten Ferientag machten wir, die 2.- 4. Klassen aus dem Hort Pfiffikus, uns auf den Weg zur Sparkasse in Baruth. Dort angekommen, haben Frau Becker und Herr Heinrich uns bereits erwartet und freundlich empfangen. Nach einer kurzen Vorstellung purzelten auch schon die ersten Fragen von den Kindern heraus. Total wichtig war den Kindern: „Gab es schon einmal einen Überfall? Oder, wie viel Geld im Tresor ist? Und, wie schwer ist die Tresortür?“ Ganz locker wurden alle Fragen beantwortet oder offengelassen. Schließlich gibt es auch Bankgeheimnisse. Und falls jemand wichtige und wertvolle Dinge sicher aufbewahren möchte, der kann sich ein Schließfach in der Sparkasse mieten. Davon gibt es ganz viele. Cool! Wie ein Geldautomat funktioniert, konnten die Kinder anschaulich erleben. Erst wurde das Geld mit der EC-Karte abgehoben und dann wieder eingezahlt. Dabei nahmen die Kinder unterschiedliche Geräusche wahr. Zu beobachten, wie der Automat das eingeführte Geld prüfte, zählte und dann im Tresor aufbewahrte, war für die Kinder ein sehr spannender Vorgang. Herr Heinrich stellte uns mehrere Geldscheine vor. Welche Farben die Geldscheine haben, wussten schon einige Kinder. Doch so ein 100€ Schein ist immer noch besonders. Blitzschnell wurde auch die Summe der Scheine errechnet. In der Sparkasse gibt es auch eine Geldzählmaschine. Diese kann sogar erkennen, ob die Scheine echt oder gefälscht sind. Ein Stück leeres Papier diente als „Verwirrung“. Es hat funktioniert. Und viele Kinder haben sich gut gemerkt, welchen Geldbetrag die Maschine zählte und aus welchem Portemonnaie das Geld kam.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk zur Erinnerung an einen schönen, interessanten Vormittag in der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Baruth/Mark. Und vielleicht eröffnet der ein oder andere bald ein Kinderkonto mit seinen Eltern.

Ermöglicht hat diese Exkursion der Filialleiter der Sparkasse Herr Heinrich und sein Team. Recht herzlichen Dank an Sie und alle Mitarbeiter für diese erlebnisreiche Entdeckungsreise.

Es grüßen die Kinder und Erzieher vom Hort Pfiffikus

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Was war in letzter Zeit in Schöbendorf so los

Auch in diesem Jahr ist unser Storchenpaar wieder zu Gast in Schöbendorf und war auch sehr fleißig, denn wir freuen uns über 4 Jungstörche. Wir schauten wieder Alle gespannt nach oben um zu erraten wie viele kleine Schnäbel zu sehen sein werden. Nun sind die 4 kleinen Störche fast groß und es ist Zeit, dass sie sich auf den Weg in wärmere Gebiete machen um den Winter dort zu verbringen. Wir wünschen unseren 6 Störchen einen guten Flug und hoffen sie im nächsten Jahr wieder zu sehen.

Es wurde Zeit die alte und kaputte Sitzraufe, die am Fläming-Skate Radweg am Ortseingang von Schöbendorf steht zu erneuern. Am 02.06.2023 wurde endlich dann die neue Sitzraufe geliefert. Gebaut wurde die Sitzraufe von den Wünsdorfer-Werkstätten, die eine tolle und stabile Arbeit geleistet haben. Ein Dank an die freiwilligen Schöbendorfer, die sich am Vormittag der Lieferung Zeit genommen hatten und beim Aufbau kräftig mit angepackt hatten. Ein großer Dank auch an Herrn Schmitt, Geschäftsführer Agrargenossenschaft Baruther Urstromtal mbH&CoKG für die Bereitstellung seiner Technik. Ein Dank auch an das Abrisskommando der alten Sitzraufe, ohne die viele Hilfe wäre es nicht gegangen.

Am Samstag den 07.06.2023 fand unser erster Boulespielnachmittag an unserem Dorfgemeinschaftshaus statt. Nachdem der Regen pünktlich zu Beginn um 16:30 Uhr aufhörte, erklärte unser Spielleiter Alexander Boese uns kurz das Boule-Spiel und die Regeln dazu. 8 Schöbendorfer trauten sich zu spielen und so bildeten wir 4 Teams je 2 Spieler. Für Einige von uns war es das 1. Mal, andere hatten schon Erfahrung im Boule spielen. Es machte Allen großen Spaß und auch die Zuschauer hatte viel Freude beim Zuschauen. Das Spielen machte hungrig und so ließen wir uns die leckeren Bratwürste und selbstgemachten Salate schmecken. Nach der Stärkung kamen noch ein paar interessierte Schöbendorfer dazu und so spielten wir bis es dunkel wurde. Da es Allen Teilnehmern wirklich Spaß gemacht hatte, wird es wohl nicht das letzte Mal gewesen sein, das in Schöbendorf Boule gespielt wird. Ein Dank an Alle die vorher und hinterher mit angepackt haben und natürlich auch an Alexander Boese für sein Engagement uns das Boule-Spiel näher zu bringen, dass er so voller Leidenschaft spielt und ein paar von uns glatt damit angesteckt hat.

Vereinsvorsitzende Manuela Wolf

Flower-Power – Hippies in Mückendorf

Am 29.07.2023 fand wieder unser alljährliches Mückendorfer Dorffest statt. Diesmal hatten die Hippies eingeladen und dem Motto gerecht den Park mit vielen bunten Tüchern, Blumen und Peace-zeichen schön geschmückt. Außerdem gab es einen Hippie-VW-Bus, bunte Luftballons und vieles mehr. Sogar das Wetter hat zum Thema gepasst und es war wie in Wood stock 1968, da es kurz vor Beginn unseres kleinen Festes mächtig geregnet hatte.

Der Bürgermeister begrüßte alle Gäste, Hippes und Helfer und hielt eine Rede, in der er sagte: "Ich bin so froh, dass die Hippies hier sind! Sie bringen so viel Freude und Spaß in unser Dorf!" Er bedankte sich bei allen, die immer so viel Zeit und Mühe aufwenden, um die vielen Leute zusammenzubringen und ein schönes Fest in unserem kleinen Dorf zu feiern.

Die Hippiebewegung fand ihren gesellschaftspolitischen Höhepunkt in der Friedensbewegung gegen den Vietnamkrieg und prägte dabei das Motto "make love, not war" („Macht Liebe, nicht Krieg“).
Mirko Urbanek-Semisch stellte daher seine gesammelten Werke aus der Zeit aus und erklärte dabei den vielen Interessierten den Zusammenhang zwischen den Hippies und dem Vietnamkrieg.

Für alle Gäste gab es wieder leckeren selbst gebackenen Kuchen und frischen Kaffee. Der Getränkewagen war gut gefüllt mit alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken, sodass für jeden etwas dabei war. Die freiwillige Feuerwehr Mückendorf hatte wieder ein reichhaltiges Angebot an Gegrilltem wie Burger, Bratwurst und Steaks.
Sportlich konnte man sich beim Bierglasschieben und Büchsenwerfen beweisen. Auch die Kleinen kamen im Kinderbastelzelt, beim Kinderschminken und auf der Hüpfburg nicht zu kurz.
Jeder, der wollte konnte sich als Hippe verkleiden und sich in den Hippie Bus setzten und lustige Fotos machen. Es gab auch eine Wahrsagerin, die vielen Gästen die Zukunft voraussagte.
So gegen 17.00 Uhr passierte etwas Unvorhergesehenes. Ein paar alte Frauen kamen mit ihren Rollatoren durch den Park geschoben und hielten direkt vor den Hippies an. Sie sagten: "Wir wollen auch mitmachen! Wir wollen auch mal wieder tanzen, so wie früher als wir noch jung waren“. Und schon ging es los! Sie zeigten wie man auch mit einem Rollator tanzen kann, dabei fühlten sie sich für ein paar Minuten wieder in die Hippiezeit zurückversetzt.

Da gab es auch für die anderen Gäste im Park kein Halten mehr. Alle klatschen, tanzten und lachten. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Dank des DJs Jan Walter konnten sich die Kleinsten bei der Kinderdisko austoben, aber auch für alle anderen wurde schöne Tanzmusik gespielt. Erst spät in der Nacht gingen die letzten Gäste nach Hause. Es war wieder ein wunderschöner Tag in Mückendorf.

Ein Dank an die Helfer, die beim Auf- und Abbau dabei waren, an alle Kuchenbäcker, an alle für die großzügigen Geld- und Sachspenden. Auch ein großes Dankeschön an dieser Stelle noch an die fleißigen Helfer in den Zelten, Ständen und im Getränkewagen.

---

1. Ließener Eintopf-Fest

Der Traditionsverein Ließen lädt am 23. September zum 1. Ließener Eintopf-Fest mit Trödelmarkt an der alten Badeanstalt ein. Ab 11 Uhr stehen 12 Eintöpfe von der Kochmaschine und aus der Gulaschkanone zum Verkauf bereit. Die Ließener Frauen und der Wahlsdorfer Heimatverein werden die Kochlöffel schwingen und traditionelle Suppen für das Fest zaubern.

Es gibt außerdem Leckereien vom Grill und die Merzdorfer Landbäckerei hat Kaffee, Kuchen, Brot und vieles mehr im Angebot.
Auf einem kleinen Markt kann nach Trödel gestöbert werden, es wird Honig und Selbstgemachtes geben, natürlich auch kühle Getränke.
Im Dorfgemeinschafts- und Vereinshaus können sich Kinder beim Basteln beschäftigen und dem Ließener Maler Eberhard Martin kann über die Schulter geschaut werden.

Nebenbei ist es möglich, ein Ließener Lost Place, die alte Badeanstalt zu besuchen.
Das Festgelände befindet sich vor dem Ortsausgang in Richtung Stülpe, wo auch ein Parkplatz ausgeschildert ist.
Sollte noch kurzfristig Interesse bestehen, einen Stand auf dem Trödelmarkt zu betreiben, kann man sich dazu Informationen beim Vereinsvorsitzenden Steffen Petzold unter hoher-golm@aol.com oder 0170-5824544 einholen.

Traditionsverein "Hoher Golm" Ließen e.V.
Steffen Petzold
Ließener Dorfstraße 7
15837 Baruth/Mark (OT Ließen)

Die Dorfgemeinschaft Horstwalde informiert

2020 ist Horstwalde 300 Jahre alt geworden. Wir wollten dieses Jubiläum mit einem Fest begehen. Leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung. Das gesamte gesellschaftliche Leben kam zum Erliegen. Da niemand genau wusste, wie lange das gehen würde, kamen wir auf die Idee, das 303-jährige Bestehen zu feiern. Wie der Zufall es wollte, stellten wir irgendwann fest, dass die Freiwillige Feuerwehr Horstwalde 2023 auf eine 95-jährige Tradition zurückblicken kann. Ein Grund mehr, Beides in diesem Jahr am 16. September ab 13 Uhr am Sonnenhof mit einem Dorffest zu feiern.

Seit dem vergangenen Jahr konnten die üblichen Einsätze und Veranstaltungen im Dorf nun wieder stattfinden: So unter anderem ein Halloween-Umzug für unsere Kinder, zwei Weihnachtsfeiern, eine für die Rentner und eine für die Vereinsmitglieder und die Kameraden der Feuerwehr, ein Herbst- und Frühjahrsputz, ein Knut-Fest und ein Mai-Feuer.

Die Wanderhütten an der ehemaligen Schmelze und in der Nähe vom Sonnenhof sind soweit fertiggestellt. Namensschilder wurden angebracht und in der am Sonnenhof wurde eine Infotafel zur Geschichte von Horstwalde aufgehangen. Jetzt müssen noch Regenrinnen an beiden Wanderhütten montiert werden.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 10. Februar statt.

Text und Fotos: A. Fuchs

Dorffest Paplitz 02.07.2023

Leider hat sich im letzten Stadtblatt der Fehlerteufel eingeschlichen. Nachträglich ein paar bildliche Impressionen vom Dorffest.

SelberSaften!
Das Baruther Erntefest im Projekt lebens.mittel

Am Samstag, 23. September 2023 findet zum zweiten Mal unser Erntefest statt. Diesmal wird das Fest in Kombination mit dem Regionalmarkt „Radikal Regional“ auf dem Marktplatz in Baruth vor der Kirche veranstaltet.

Ab 8 Uhr steht die mobile Mostquetsche bereit. Private Obstbauern können von 8 – 12 Uhr dort ihre Äpfel und Birnen in Gebinden à 3 Liter bzw. 5 Liter versaften lassen.
Um Anmeldung wird gebeten unter: 0176-71168894.

Ab 10 Uhr wartet „Radikal Regional“ mit vielfältigem Obst- und Gemüseangebot sowie Kunsthandwerk auf seine Gäste.

Mit Grillwurststand, Kuchen und Getränken ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Selber Saften!
Erntefest

23. 9. 2023
8 – 17 Uhr
Marktplatz vor der Kirche,
Walther-Rathenau-Platz, Baruth/Mark

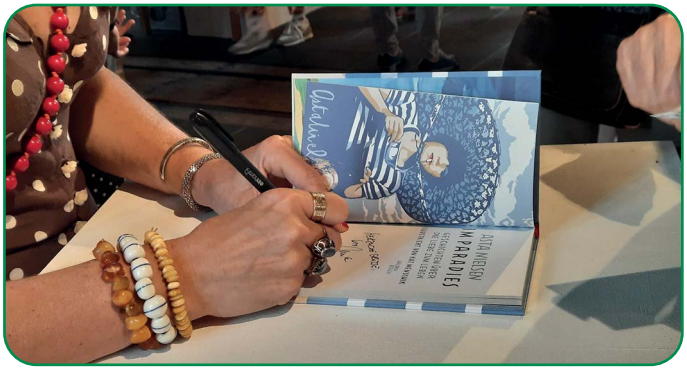
8 – 12 Uhr: Die mobile Mostpresse versaftet Obst von privaten Obstbauern. Mehr Infos und Anmeldung unter: 0176-71168894 oder: kommunikation@i-ku.net

10 – 17 Uhr: Regionalmarkt „Radikal Regional“

I-KU.net
INSTITUT ZUR ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN KULTURRAUMS

Galerie Packschuppen Museumsdorf Baruther Glashütte
Finissage zur Ausstellung
KAT MENSCHIK IM PARADIES

Am Sonntag, dem 27. August, endet unsere Ausstellung, die die vielen Facetten der äußerst umtriebigen Berliner Künstlerin nur andeutungsweise abbildete. Außer Buchillustrationen schafft sie schon seit Jahren wunderschöne Siebdrucke, liefert jährlich dem DUMONT-Kalenderverlag Bilder, formt originelle Gefäße aus Ton oder Porzellan und fertigt Porzellanschmuck mit eigenen Motiven, der unter dem Begriff „Die blaue Olga“ bekannt und begehrt ist. Obendrein gestaltet sie für die Zeitschrift DAS MAGAZIN monatlich das Titelbild und eine eigene Rubrik mit illustrierten Kochrezepten. In Glashütte breitete Kat Menschik auch zum ersten Mal bisher eher private Arbeiten aus: ihre herrlichen frischen Malereien, die selbstverständlich nebenbei auch noch entstehen.



Im Galiani Verlag gestaltet sie eine eigene Buchreihe, die illustrierten Lieblingsbücher. Kat Menschik lässt es sich nicht nehmen, aus diesen Büchern landesweit oft gemeinsam mit den jeweiligen Autoren zu lesen. Zur Finissage am 27.8. 2023 um 15 Uhr stellt die Künstlerin Erzählungen des Stummfilmstars Asta Nielsen aus ihrem neuesten Band vor. Der Eintritt ist frei, aber wer dabei sein möchte, sollte sich per Telefon oder Mail einen Platz reservieren lassen.

Info und Kontakt: Gabriele Klose
Tel: 033704 66060 oder 0172 8574277
Email: g.klose-packschuppen@freenet.de
www.packschuppen.de

Bildrechte:
EinladungFinissage: Kat Menschik; KatsigniertAsta: Karen Ascher

Oldtimer zum Greifen nah – Willkommen zur ADAC Landpartie Classic

Bild: Knoth Fotografie

100 Oldtimer zwischen 30 und beinahe 100 Jahren alt, rollende Handarbeit aus Deutschland, Italien, England und Amerika. Nicht im Museum, sondern vor Ihrer Haustür – ohne Eintritt!
Der ADAC Berlin-Brandenburg lädt auch im Jahr 2023 zur ADAC Landpartie Classic ein. Beim Oldtimer-Wandern des Vereins fahren die teilnehmenden Teams auf immer neuen Routen durch das Land Brandenburg.

In diesem Jahr ist es das Seenland Oder-Spree. Während der zwei Veranstaltungstage machen die Teams mit ihren Oldtimern zahlreiche Stopps, um die Region besser kennenzulernen – so auch am Museumsdorf Glashütte.
Dies ist für Anwohner, Touristen und Oldtimer-Interessierte die Chance, die fahrenden Raritäten aus der Nähe anzuschauen und mit ihren Haltern und Halterinnen ins Gespräch zu kommen.

Datum & Uhrzeit:
Museumdorf Glashütte (Baruth/Mark):
Samstag, 9. September 2023, 11 - 14.45 Uhr

NEUES AUS DER ALTEN SCHULE
Ausstellung „WASSER Knappheit oder Fülle? – Wasser als künstlerische Idee und Material“ 19.8.- 10.9.23

Unter diesem Titel eröffnet der Kunst- und Kulturverein am 19. August 2023 um 14.00 Uhr mit der Ausstellung unterschiedlichste visuelle und inhaltliche Zugänge zu diesem einzigartigen Stoff.

In der ehemaligen Turnhalle der „Alten Schule“ werden 11 künstlerischen Positionen gezeigt, die sich dem Material und Element ‚Wasser‘ über diverse künstlerische Medien nähern: Malerei, Fotografie, Objekt, Sound-Installationen, Video und Dokumentationen. Im Freigelände, auf dem Hof und in der näheren Umgebung der ‚Alten Schule‘, entstehen weitere 10 künstlerische Installationen zum Thema Wasser, die das Gelände der ‚Alten Schule‘ mit dem Ort Baruth und seinen Bewohnenden enger verknüpfen.

Wasser, Holz und Sand sind die Rohstoffe, die in Brandenburg, so schien es bis vor kurzem, in fast unbegrenzten Mengen vorhanden sind. Der von Tesla- Chef Egon Musk geäußerte Satz: „... Look around you. There is so much water in this region ... (schau Dich um, hier ist so viel Wasser ...)“ entsprach einer gängigen Vorstellung von Brandenburg, auch in der Bevölkerung. Aber nicht zuletzt die Gründung der Gigafactory Tesla nahe Berlin, mit ihrem riesigen Verbrauch an Frischwasser, machte den Menschen bewusst, dass unsere Ressourcen endlich sind. Umweltschützer wehren sich gegen die unbegrenzte Entnahme von Grundwasser. Dieser Wechsel im Bewusstsein, von der Unbekümmertheit hin zu einer kritischen Sorge, geht einher mit einer generellen Veränderung im Gebrauch und Umgang von Stoffen und Rohstoffen, die zu wirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Zwecken in großen Mengen gebraucht werden. Inzwischen ist es Konsens, dass nicht nur die fossilen Energiereserven, sondern nahezu alle vom Wirtschaftskreislauf dringend benötigten Ausgangsstoffe nur in begrenzten Mengen vorhandensind. Die vergangenen Jahre der Dürre wirken sich mit ständig sinkenden Pegelständen auf die Wasserreserven aus. Zwar gibt es regionale Unterschiede in den Wasservorkommen und saisonale Schwankungen. Dennoch besteht kein Zweifel daran, dass langfristig immer weniger Wasser zur Verfügung stehen wird.

Künstlerliste:
Silke Panknin, Sandro Porcu, Astrid Drechsler, Jana Debrodt, Frauke Berg, Oli Gather, Heinrich Weid, Joschi Baudach/ Dietmar Brandt, Kevin Lüdicke, Renate Löbecke, Nora Fuchs, Karsten Wittke, Katrin Günther, Christian Andreas Müller, Jeong Woo, Jan Trinkaus, Dirk Skreber, Andreas M. Wiese, Francis Zeischegg, Sandra Schindler, Gisela Kleinlein

Mit freundlicher Unterstützung durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, der EWE-Stiftung, der Stadtstiftung Baruth/ Mark und der wolkdirekt.com.

Weitere Aktivitäten:
- Ausstellung FLUIDUM im Projektraum Klassenzimmer – ein Projekt von Prof. Dr. Maja Linke, Lehrgebiet künstlerische Praxis, an der Universität Potsdam, die auf Einladung des K&K - Vereins ein Seminar, Workshop und Ausstellung vor Ort mit Studierenden zum Thema Wasser im Baruther Urstromtal veranstaltet hat.
- Vortragsreihe, organisiert von dem in der Alten Schule Baruth ansässigen Verein BRIK e.V. (Baruther Raum für Innovationskultur) in Kooperation mit der Global Nachhaltigen Kommune Baruth/Mark – nächster Termin 09.September 2023 um 14 Uhr in der Alten Schule Baruth

Ein neues Kleid für Radikal Regional

Was lange währt… im Juli kamen die lang ersehnten neuen Stände für den Regionalmarkt in Glashütte. Sie sind viel leichter aufzubauen und bieten dem Standbetreiber und seinen Waren wie dem Kunden Schutz bei zu viel Sonne oder Feuchtigkeit. Die Planen bestehen aus Naturleinen und sind wie auch das Holzgestänge aus nachhaltiger Produktion. Hergestellt wurden sie in einer Behindertenwerkstatt im Ruppiner Land.

Der Stadtstiftung Baruth/Mark gebührt großer Dank für die Anschaffung, die über das LEADER-Förderprogramm des Landesamtes für Landwirtschaftliche Entwicklung ermöglicht wurde.
Standbetreiber und Kunden haben sich im neuen Ambiente sehr wohl gefühlt. Am 26. August wird das Marktrund wieder aufgebaut und alle Baruther und Gäste sind herzlich eingeladen zu Plausch und Einkauf.

Nächster Regional Regional-Markttag:
26. August 10 – 15 Uhr
Auf dem Anger, 15837 Glashütte

Anmeldung und weitere Infos:
Wilken Straatmann, mobil: 0172-4114214,
straatmann@denkmal-netzwerk.net

MUSIKSTREUSEL-CAFÉ

Kaffee & Kuchen und vielleicht ein paar Streusel Musik

Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Das Musikstreusel-Team

So., 27. August 2023, 15 - 18 Uhr
Bahnhof Klasdorf

…auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

SONDERZUG

Le Farfalle - ein kleiner Chor mit mediterranem Flair

Die Sängerinnen und Sänger des Chores sind eine enge Gemeinschaft, die von der Schönheit und Leidenschaft der Musik des Mittelmeerraums fasziniert ist. Mit ihren Liedern interpretieren sie die reiche Tradition und musikalische Bandbreite des Südens.

Der Name "Le Farfalle" – die Schmetterlinge - spiegelt die Leichtigkeit und Anmut wider, mit der der Chor die Melodien und die Magie des Mittelmeerraumes zum Leben erweckt.

So., 3. September 2023, 16:00 Uhr
Bahnhof Klasdorf

…auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835

Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr Leben!

Mersetzky, Anita	21.08.1958	65 Jahre alt
Leonhardt, Gaby	25.08.1967	56 Jahre alt
Jeserigk, Johanna	01.09.1929	94 Jahre alt
Lorenz, Nicole	03.09.1982	41 Jahre alt
Schöberle, Elfi	10.09.1956	67 Jahre alt
Krüger, Siegfried	13.09.1939	84 Jahre alt

Herzlichst der Vorstand der Ortsgruppe Baruth/ Mark

Wir laden ein zum

Oktoberfest

am: 16.09.2023 Beginn um: 14 Uhr

in die Mensa des Schulzentrums

Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und einem leckeren Abendbrot lasst uns gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben und ein zünftiges Oktoberfest feiern.
Ob jung oder alt, Mitglied der AWO oder auch nicht, jeder ist bei uns gern gesehen. Nur gute Laune ist uns wichtig.
Unkostenbeitrag für Mitglieder: 10,00 €
Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 15,00 €

Zu einem zünftigen Oktoberfest gehört auch zünftiges Essen.
Sie können wählen:

Kartoffelsalat mit Wiener
oder
Kartoffelsalat mit Weißwurst

Eine Anmeldung für unser Fest ist aus Planungsgründen sehr wichtig. Wer mit uns feiern möchte, meldet sich bitte bis zum **20.08.2023** bei:

Angelika Mathyschik 033704/66319 bzw. 017621829835
Karin Boche 033704/68791 bzw. 015175039270
oder im AWO - Treff, Ernst- Thälmann- Platz 2

Euer AWO Vorstand

Einjähriges Bestehen der Tagespflege „Alte Försterei“ in Baruth

Wie schnell die Zeit vergeht. Die AWO Tagespflege Baruth „Alte Försterei“ feierte am vergangenen Dienstag ihr einjähriges Bestehen. Ein Jahr voller Gemeinschaft und glücklichen Stunden liegt hinter den Gästen und dem AWO-Team. Zur Feier des Tages konnten es sich die Tagesgäste bei einer Kremserfahrt, selbstgemachter Bowle und Torte gut gehen lassen.

„Es war ein schönes Erlebnis und hat sehr viel Spaß gemacht. Auch ist es bewundernswert, wie ihr AWO-Team in diesem einen Jahr so viel Gutes bewirkt und Menschen in unserer Gemeinde unterstützt habt“, fasste einer der Senioren seine Eindrücke und Einschätzung zusammen. „Ich komme immer gerne her, damit ich nicht so alleine bin“, so ein weiterer Tagesgast.

Die Gäste und Angestellten übermittelten ihre Gratulation in Form von selbstgemachten Glückwunschkarten und stellten diese vor der Tagespflege aus.

Bei wem nun das Interesse geweckt wurde, kann sich gerne selber vor Ort ein Bild von der Tagespflege „Alte Försterei“ in Baruth machen.

Text: AWO RV BBSüd/NPatzer

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Thema - aktuell: Ferienfahrt der Kinderfeuerwehr

am 29.07.2023 hieß es für die Kinderfeuerwehr & Betreuer aus Baruth, mit gepacktem Koffer, auf zur großen Ferienfahrt nach Otterndorf an die Nordsee. Fast pünktlich machte sich der Reisebus auf den Weg, mit einem kleinen Zwischenstopp in Siehten. Hier wurde noch eine weitere Kinderfeuerwehr mit ihren Betreuern eingesammelt. Die Siethener begleiteten uns auch in diesem Jahr auf unserer Ferienfahrt. Nach gut 7 Stunden erreichten wir dann die Jugendherberge und konnten auch sehr schnell unsere Zimmer beziehen. So konnten alle Kinder vor dem Abendessen noch ihre Koffer auspacken und mit Hilfe der Betreuer die Betten beziehen. Nach einem leckeren Abendessen sind wir noch einmal an die Nordsee gelaufen. Zum Glück war der Weg bis dorthin nicht weit. Die Augen einiger Kinder waren groß, da diese noch nie ein Meer gesehen haben oder wussten, wie die Nordsee bei Ebbe aussieht. Bei unsrer Anreise herrschte nämlich gerade Ebbe.

Am nächsten Tag machten wir uns gleich nach dem Frühstück wieder auf dem Weg zum Strand. Auf dem Weg dorthin rätselten einige Kinder, ob das Wasser da ist oder nicht. Die Freude war riesig, da nun mit der Flut das Wasser zurück war. So haben sich alle Kinder gleich an die Arbeit gemacht, um Sandburgen und andere Kunstwerke zu bauen. Natürlich wurden auch fleißig Muscheln gesammelt, aber nicht nur diese wurden am Strand entdeckt, auch die leeren Hüllen von Krabben und lebende Quallen wurden gefunden. Da unser Strand an dem meist befahrenden Schiffsweg lag, konnten wir viele Schiffe, Frachter und Kutter sehen. Eines größer als das andere. Das letzte Containerschiff war so riesig, dass wir aus dem Staunen nicht mehr rausgekommen sind. Und eine große Überraschung kam ca. 5 Minuten in Form riesiger Wellen. So schnell wie die waren, konnten wir unser Hab und Gut welches noch auf dem trockenen Strand lag, nicht in Sicherheit bringen. So waren einige Rucksäcke, Schuhe, Klamotten und Handtücher nass.

Angekommen in der Unterkunft wurde der Trocknungsraum von uns in Beschlag genommen. Nachdem alle Kinder wieder trockene Sachen anhatten, wurden der Spielplatz und das Fußballfeld erobert. Am Abend wollten doch noch mal einige Kinder ans Wasser, um wieder gespannt zu sein, ob das Wasser da ist oder nicht. Und es war wieder Ebbe. Der Meeresboden wurde nun neugierig von den Kindern nach kleinen und großen Schätzen untersucht. Leider sogen nach kurzer Zeit dicke, schwarze Regenwolken auf und so setzten wir unseren Heimweg wieder an. Nur trocken sind wir dort nicht mehr angekommen. Wir wurden von dicken Regentropfen überrascht, bei einigen dachten wir es wären Hagelkörner. Zum Glück nahmen es alle mit Humor und wir sind klitschnass bis auf die Haut in der Unterkunft angekommen.

Am Montag ging es schon früh aus den Federn, da wir um 9 Uhr von einem Bus abgeholt wurden, der uns nach Bremerhaven zum Klimahaus brachte. Nach einer kleinen Einweisung konnten die Kinder einmal um die Welt reisen und Menschen und Tiere auf ihrer Reise kennenlernen. Leider waren an diesem Tag sehr viele Besucher im Klimahaus und die Kinder konnten sich nicht alle Dinge genau anschauen. Ein kleines Mitbringsel hat sich noch im Handgepäck versteckt. Willi die Krabbe wird uns nun als Maskottchen zu jeder Veranstaltung und Reise begleiten.

Am Dienstag und Mittwoch hatten wir kein Programm und haben die Zeit für diverse Gruppenaktivitäten genutzt.

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf

Neues aus den Ortswehren

Am Donnerstag stand ein Besuch auf der Robben Sandbank an. Zu Fuß war die Sandbank schlecht zu erreichen. Also ging es mit dem Bus nach Cuxhaven. Bei den Kindern war die Freude groß, nachdem sie sahen, dass wir mit einem Schiff zu den Robben fahren werden. Für einige war es auch die erste Reise mit einem Schiff. Nach ca. einer Stunde erreichten wir die Sandbänke der Robben. Leider waren die Tiere doch weiter weg als gedacht. Zum Glück hatten wir eine Kamera und ein Fernglas mit dabei, so dass wir uns die Tiere aus der Ferne heranzoomen konnten. Im Anschluss verbrachten noch ein paar Stunden in Cuxhaven.

Am vorletzten Tag stand für uns eine Wattwanderung auf dem Plan. Pünktlich am Treffpunkt angekommen, konnten wir in zwei Gruppen starten. Es wurde uns vieles über das Watt, die Schifffahrt, das Meer und das Leben am und im Meer erzählt. Wir konnten uns Wattwürmer, Nordseekrabben und Nordseegarnelen anschauen. An diesem Tag meinte es der Wettergott sehr gut mit uns. Im Anschluss konnten wir noch an einen Badesee und verbrachten dort den restlichen Nachmittag.

Am Abend hieß es schon einmal Koffer packen, da wir am Samstag um 10 Uhr wieder die Heimreise antreten mussten. Um 17 Uhr waren wir dann endlich wieder in Baruth und alle Kinder sind freudestrahlend ihren Eltern in die Arme gefallen.

Ein großes Dankeschön geht an Tino & Sandra die uns als Betreuer begleitet haben, an Maik unseren Busfahrer von Riese Reisen, an Miri und Ani für die fleißige Unterstützung bei der Sponsorensuche, bei allen Sponsoren, der Stadtstiftung für die finanzielle Unterstützung und natürlich den Eltern. Die nächste Ferienfahrt für das Jahr 2024 ist schon in Planung und wir hoffen wieder auf große Unterstützung bei den Spenden. Es ist immer eine harte Arbeit und kostet viel Kraft solch eine Fahrt zu planen. Aber am Ende ist das Strahlen und ein Lächeln der Kinder die schönste Entschädigung.

Text und Fotos: Linda Kleindienst, PÖF D.Schmiedeke

Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Juli 2023

02.07.2023, Kleinbrand, Baruth, Ortswehr Baruth
04.07.2023, Verkehrsunfall, OV Radeland-Dornswalde, Ortswehren Baruth, Dornswalde
12.07.2023, Verkehrsunfall, Petkus, Ortswehren Baruth, Petkus
13.07.2023, Waldbrand, OV L711 Steinreich-Sellendorf, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
15.07.2023, Sturmschaden, B96, Ortswehr Mückendorf
17.07.2023, Waldbrand, OV L74 Halbe-Märkisch Buchholz, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Dornswalde
17.07.2023, Waldbrand, Horstwalde, Ortswehren Baruth, Horstwalde, Petkus, Mückendorf
18.07.2023, Waldbrand, Horstwalde, Ortswehr Baruth
22.07.2023, Waldbrand, Sellendorf, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
22.07.2023, Brand Strohmiete, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Ortswehren Baruth, Petkus
23.07.2023, Hilfeleistung, Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf, Dornswalde, Radeland
24.07.2023, Sturmschaden, B96, Ortswehr Baruth
24.07.2023, Sturmschaden, OV B115 Baruth-Merzdorf, Ortswehr Mückendorf
25.07.2023, Ölspur, Industriegebiet, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 20.08.23 11. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 27.08.23 12. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Familiengottesdienst zum Schulanfang
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr ORGELKONZERT in GROß ZIESCHT
Förderverein Groß Zieschter Dorfkirche e.V.

Donnerstag 31.08.23
15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Pfarrgarten in Baruth/Mark

Sonntag 03.09.23 13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
14.00 Uhr Gottesdienst in Baruth - Jubelkonfirmation
Goldene Konfirmation
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 10.09.23 14. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz mit Abendmahl
Dorfkirche Paplitz
10.00 Uhr – Tag des offenen Denkmals in Baruth
15.00 Uhr Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
(mit Unterbrechung wegen Trauung um 13 Uhr-14 Uhr)
13.00 Uhr Gottesdienst in Baruth Trauung
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 14.09.23
15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Pfarrgarten in Baruth/Mark

Sonntag 17.09.23 15. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6 mittwochs 15.30 Uhr in Paplitz (Kirche) und 17.00 Uhr in Baruth im Pfarrhaus. Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr im Pfarrhaus in Baruth. (außer in den Schulferien)

Gemeindebüro-Öffnungszeit: Mi. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark,
Tel. 033704 66304

Urlaubsvertretung Pfarramt Baruth für Pfr. Sehmsdorf bis 24.08.2023

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an: Pfarrer Andreas Hemmerling aus Sperenberg. Tel. 033703 7216

Wer lässt sich heutzutage noch taufen?

In diesem Jahr sogar recht viele! Denn das Jahr 2023 ist das Jahr der Taufe. Allein im Mai 2023 haben sich 7 junge Menschen in unserem Kirchensprengel taufen lassen. In Baruth davon ganze 5 Kinder und Jugendliche. Und warum? Gute Frage, oder? Im Mai haben sich das vielleicht auch manche Eltern gefragt!
Irgendwie ist es vielleicht doch noch schön, wenn es noch eine kleine Gemeinschaft mehr im Leben gibt! An Gott zu glauben ist vielleicht nicht super cool, aber man muss ja auch nicht täglich beten und kann trotzdem glauben, dass oben im Himmel der Lieblingsmensch, dass Lieblingshaustier oder das Lieblingskuscheltier neben dem lieben Gott sitzt und gesegnet auf einen hernieder schaut.
Taufen ist nicht nur Gott, sondern auch Gemeinschaft, Erlebnisse, Geschichten. Vielleicht auch Erinnerungen an frühere Zeiten (wo es wesentlich mehr Kirchenmitglieder gab als heute) oder die Traditionen von Oma und Opa, die einem erzähl(t)en, warum wir Ostern feiern.
Und weil das Jahr 2023 das Jahr der Taufe ist, gibt sich auch der Kirchensprengel viel Mühe ganz besondere Tauferlebnisse zu schaffen.

Dieses Jahr noch einmal am **09.09.2023 14 Uhr | OPEN AIR mit Seewasser taufen lassen am Strandbad des Sperenberger See**. Getauft wird (ohne tauchen doch irgendwie aber) ganz pur und im Anschluss wird für Speis und Trank gesorgt. Auch spontan Entschlossene können sich direkt vor Ort (mit einem Ausweisdokument) taufen lassen oder ihre Taufe in Form einer Tauferinnerung erneut bekräftigen.
Ansonsten kann man sich aber auch in jedem Gottesdienst taufen lassen!

SEBB for KIDS

25.08.23 (10 Uhr)
Familiengottesdienst zum Schulanfang in der St. Sebastian Kirche

15./16.09.23 (17-11 Uhr)
Turmnacht für Kinder (6-12 Jahre) - Anmeldung bei:
Katharina.Schicke@kkzf.de

11.11.23 (17 Uhr)
St. Martinsumzug - Das große Highlight zur dunklen Jahreszeit für Alt und Jung

01.12. – 24.12.23
Unsere beliebte Weihnachtsbaumschmückaktion

Allzu häufig passiert das nicht und auch deswegen setzten sich die Kirchenräte der Stadt Baruth sowie der Ortschaften Paplitz und Vertreter für Groß Ziescht/Schenkendorf bei einem sommerlichen Grillbüfett mit netten Getränken Ende Juli zusammen, um über die Zukunft der Baruther Kirchengemeinde zu sprechen.

Welche Vision können wir haben und wie soll das Angebot der Kirche aufgebaut werden? Ein „Konzerthaus St. Sebastian“ in Baruth, ein „Schulungs- und Begegnungszentrum“ in Paplitz?
Die Zukunft der Baruther Kirchengemeinden wird in Form einer Fusion der 3 Kirchengemeinden Gestaltung finden. Diese Zukunft wird nun insbesondere von den jüngsten Kirchenräten der Gemeinden gestaltet, die - zur Freude aller - nicht nur dafür gewonnen werden konnten, sondern denen auch die große Hoffnung mitgegeben wurde, dass sie das Standing der Kirche wieder mehr im Alltag der Leute platzieren können.
Das Programm in Baruth wird von Konzertreihen bis hin zu Aktionen für Eltern und Kinder reichen. Einige der Highlights und Events in diesem Jahr finden Sie nachfolgend.

GKR / Daniela Bloch

Familiengottesdienst zum Schulanfang, Baruth, 27.08.2023 um 10.30 Uhr
Ich geh meine eigenen Wege – Maus „Nicolas“ wo warst du?

Im Gottesdienst wollen wir den Segen Gottes erkennen und empfangen für die neuen eigenen Wege, die mit der Schule, dem Schulwechsel, Studium oder Neustart im Arbeitsleben auf einen warten.
Mit Gottes Segen gewinnen wir die Kraft, diesen Neubeginn zu wagen, weil aus Angst und Sorge – Mut und Freude wird. Mit der Bildergeschichte Nicolas entdecken wir, wie Gott auch unsere Erwartungen erfüllt. Herzliche Einladung an Klein & Groß! Ihr GD-Team Katharina Schicke und Markus Sehmsdorf

Herzliche Einladung zum Pfarrsprengelgottesdienst nach Radeland am Erntedanktag
1.Oktober 2023 um 10.30 Uhr mit anschließendem Mittagsessen!
„25 Jahre – Gemeindezentrum Radeland“ wollen wir gemeinsam feiern. Ob Regen oder Hitze, hier finden wir unseren Platz. Ich freue mich auf Ihren Besuch! Denn da, wo wir Gott loben und danken, da wird er mit seinem Segen bei uns sein! Ihr Pfarrer Sehmsdorf im Namen des GKR Baruth

Orgelkonzert "Herbststürme"
Freitag, 13.10.2023, 19.30 Uhr in St. Sebastian Baruth
Werke von J. S. Bach, Felix Mendelssohn, Dieterich Buxtehude u. a.
MD Fabian T. Enders (Orgel)

Konzert mit Lesung zum Reformationstag

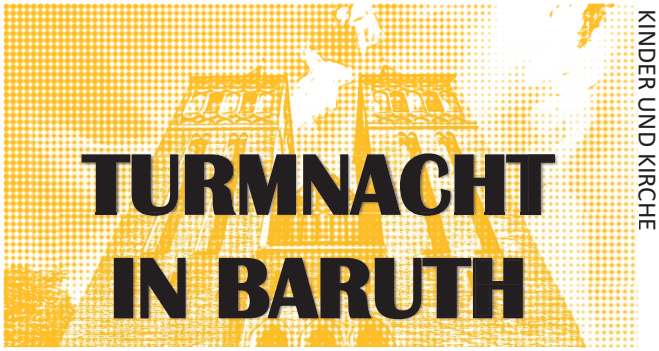
Dienstag, 31. Oktober 2023, 15:30 Uhr

Kirche St. Sebastian Baruth/Mark,
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark

Sax Two (Christina Unnerstall und Matthias Wacker),
Gabriele Eichelbaum

Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

© **Christina Unnerstall und Matthias Wacker** haben das Programm ihres Konzertes mit einem besonderen Augenmerk auf den Reformationstag zusammengestellt und nehmen auf diese Weise ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte. Das Saxophon-Duo spielt mit großer Freude und Leidenschaft klassische Musik von Luther, Telemann, Bach, Haydn und Schostakowitsch, bekannte Swing-Standards und aktuelle Popsongs von Sting, Simon & Garfunkel und Leonard Cohen. Die beiden Musiker:innen verknüpfen ihre Musik mit passenden Texten zu Martin Luther, seinem Leben und Wirken, wunderbar gelesen von Gabriele Eichelbaum.
Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich die Künstler:innen.



Lasst uns die Kirche erobern! Zusammen entdecken wir die vielen Räume der St. Sebastian Kirche, hören Geschichten, spielen, singen und basteln.

Ort: St. Sebastian Kirche in Baruth/Mark

Übernachtung vom 15.9. (17 Uhr) bis 16.9.23 (11 Uhr)

Ev. Kirchenkreis Zossen-Fläming, Angebot für Kinder und Familien

Kontakt und Anmeldung:

Katharina Schicke	0151 - 68 13 52 24
	Katharina.Schicke@gemeinsam.ekbo.de
Ruth Wiarda	0170 - 604 01 75
	Ruth.Wiarda@kkzf.de
Ulrike Wieland	035451 - 18 99 28
	Ulrike.Wieland@kkzf.de

DATUM:	KOSTEN:	ALTER:
15. bis 16. September 2023	5 EUR	6-12 Jahre

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.
- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Redaktion Amtsblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- Redaktion Stadtblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Birgit Wagner, E-Mail: wagner@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 85
- Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Danksagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 05.09.23, Erscheinung: 15.09.23

Aktuelles aus dem Umkreis

BRANDENBURG-TAG 2023: Disco, Soul, Funk, Jazz, Country, Rock - Vielfältiges Musik-Programm auf den Bühnen in Finsterwalde

Beim 17. Brandenburg-Tag in Finsterwalde erwartet die Gäste am 2. und 3. September ein umfangreiches und vielfältiges Programm auf den Bühnen der Stadt. So wird das große Landesfest am Samstag ab 10 Uhr auf der Hauptbühne am Markt eröffnet – mit dabei Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke, Sängerstadt-Bürgermeister Jörg Gampe und der Vorsitzende des Kuratoriums Brandenburg-Tag Jens Graf. Nach dem Fassbieranstich beginnt das Sinfonische Blasorchester der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun. Zu den Highlights auf der Hauptbühne gehören am Abend die Auftritte der Pop-Musikband „Marquess“ aus Hannover und Frida Gold aus Bochum sowie von „Silly“ mit Julia Neigel und Toni Krahl, die bereits seit 1978 Generationen mit deutscher Popmusik begeistert.

Das Abschlussfinale „ALLES ROCKT“ findet am Sonntag um 17.00 Uhr auf der Hauptbühne am Markt mit Alexander Knappe und Band statt. Hier zeigt das Land Brandenburg, was es musikalisch zu bieten hat. Der Marktplatz wird für das größte Brandenburger Live-Konzert freigegeben. Alle Musiker, Sänger und Musikbegeisterte sind eingeladen mitzumachen. Die Anmeldung erfolgt unter www.brandenburgtag-finsterwalde.de.
Auf der Bühne im Schlosspark gibt es am Samstag unter anderem Auftritte von „The Marvellous Magpies“. Die Band aus Finsterwalde spielt ab Hits der 50er Jahre mit deutschen Texten, angesiedelt zwischen Country und Rock'n'Roll. Um 21.30 Uhr startet schließlich für alle junge Gäste die große „Fritz-Party“ – hier wird bis zwei Uhr nachts gefeiert.

Die Bühne auf dem Campus Sängerstadt Gymnasium steht ganz im Zeichen von Bildung, Jugend und Sport. An beiden Festtagen wird es dazu zahlreiche vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport organisierte Podiumsgespräche geben. Aber auch musikalisch wird es spannend: Unter dem Motto: „Open Stage“ stehen regelmäßig junger Bands und Künstler auf der Bühne, um ihre musikalische Visitenkarte abzugeben. Höhepunkt ist am Samstag um 19.30 und am Sonntag um 15.30 Uhr die jeweilige Preisverleihung. Hauptpreise: Die Bands bzw. Künstler bekommen eine Greencard für den Endausscheid des „LOCAL HEROES BRANDENBURG“ im Waschhaus Potsdam.

Für die ganze Familie – so kann man das Programm auf der Kinder- und Familienbühne am Feuerwehrmuseum umschreiben. Der beliebte Kindersender Radio Teddy sorgt dabei von morgens bis abends für den guten Ton.

Nicht nur auf den Bühnen – überall in der Stadt wird es am ersten September-Wochenende in Finsterwalde bunt und vielfältig zugehen. Traditionen und regionale Besonderheiten stehen im Mittelpunkt des Festes. Aussteller, Händler und Gastronomen werden Produkte aus allen Teilen des Landes anbieten. Die Restaurants der Stadt und zahlreiche Stände laden zu kulinarischen Genüssen ein. Neben regionalen Akteuren werden sich in Finsterwalde unter anderem auch die Partnerstädte der Sängerstadt aus Frankreich, Lettland und dem Saarland sowie die Brandenburger Ministerien präsentieren.

Am Brandenburg-Tag-Wochenende sind vier Festbereiche mit elf Bühnen und verschiedenen thematischen Straßen geplant, unter anderem zu den Bereichen Regionalität und Tourismus, Wirtschaft und Industrie, Natur und Umwelt, aber auch Sport, Kultur, Demokratie, Bildung und Ehrenamt. Weiterhin wird es einen eigenen Erlebnisbereich für Kinder und Familien mit Kids-Festival, Tanz, Musik, Theater und Märchen geben.

Darüber hinaus wird der BRANDENBURG-TAG an zwei Tagen zum großen Schaufenster des Landes. Zahlreiche Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur werden sich beim Landesfest präsentieren. Finsterwalde erwartet am Fest-Wochenende mehrere zehntausend Gäste aus der Region, aus ganz Brandenburg, Berlin und den angrenzenden Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Der BRANDENBURG-TAG findet seit 1995 alle zwei Jahre statt. Die letzte große Schau des Landes war 2018 in Wittenberge. Coronabedingt fiel das Fest fünf Jahre aus. Nun lädt Finsterwalde am ersten September-Wochenende zum 17. BRANDENBURG-TAG ein.

Das Fest wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Unterstützt wird das Großereignis von der Sparkasse Elbe-Elster, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Ostdeutschen Sparkassenverband für die Sparkassen in Brandenburg sowie weiteren Sponsoren und Partnern.

Alle Infos unter: http://www.brandenburgtag-finsterwalde.de

RUFBUS
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH
VTF

Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf
(Petkus, Charlottenfelde)
Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)
Tel.: 03371 - 62 81 81
Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de

Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
20.08.	13 Uhr	Paplitz	**Museums-Cafe** auf dem Gutsarbeiterhof Kemlitzer Str. mit Kaffee und Kuchen, Handwerk, Regionalem aus Küche und Garten und Trödelmarkt
26.08.	10 – 15 Uhr	Glashütte	**Regional-Markttag**, auf dem Anger Glashütte
27.08.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	**MUSIKSTREUSEL-CAFE** Bahnhof Klasdorf
03.09.	16 Uhr	Klasdorf	**Sonderzug „Le Farfalle“** ein kleiner Chor mit mediterranem Flair
10.09.	11 Uhr	Schöbendorf	**Flohmarkt** am Dorfgemeinschaftshaus
10.09.	11 Uhr	Paplitz	**Tag des offenen Denkmals** auf dem Gutsarbeiterhof Kemlitzer Str. mit Kaffee, Backofenkuchen, Stullen
16.09.	13 Uhr	Horstwalde	**303 Jahre Horstwalde und 95 Jahre FFW Horstwalde** Am Sonnenhof
19.09.	19 Uhr	Klasdorf	**Verkehrsteilnehmerschulung** für Jedermann Dorfgemeinschaftshaus
23.09.	9 Uhr	Schöbendorf	**Herbstputz,** Sammelpunkt am Dorfgemeinschaftshaus
	11 Uhr	Ließen	**Ließener Eintopf-Fest** mit Trödelmarkt an der alten Badeanstalt
	8 – 17 Uhr	Baruth/Mark	**Erntefest- Selber Saften** Marktplatz vor der Kirche, Walther-Rathenau-Platz
13.10.			**Sonderzugfahrt** Hamburg oder Lübeck
15.10.	13 Uhr	Schöbendorf	**Herbstwanderung Eichenrundweg** Sammelpunkt am Dorfgemeinschaftshaus
05.12.		Schöbendorf	**Rentnerweihnachtsfeier,** im Dorfgemeinschaftshaus
16.12.			**Sonderzugfahrt** Advents-Express

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
20.08. – 10.09.	Sa - So 11 - 18 Uhr	Baruth/Mark	**Ausstellung „Wasser Knappheit oder Fülle? – Wasser als künstlerische Idee und Material“** Alte Schule Baruth
03.09. – 29.10.	11 - 17 Uhr	Glashütte	**Ausstellung „Malerei Objekte“** Galerie Packschuppen

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im Ortsteil Klasdorf

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin von Klasdorf/Glashütte, Frau Roswitha Höntze (Kontakt: OV-Hoentze@stadtbaruthmark.de)
- jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Klasdorfer Straße 34

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Baruth/Mark

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers von Baruth/Mark, Herrn Gert-Rainer Schacht (Kontakt: OV-Schacht@stadtbaruthmark.de)
Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt im Saal des Alten Schlosses Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark

Nordic Walking
Wann: jeden Mittwoch – 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Senioren-Radtouren
– jeden Mittwoch (nach Wetterlage)
– 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
Volleyball
– jeden Dienstag um 19 Uhr auf dem Sportplatz Birkenhain
Gutsarbeiterhaus und Spinte
– z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 –
Tel. 0157 38109393
Hofladen Kemlitzer Str. 6
– geöffnet Dienstag - Freitag ab 17.00 Uhr
(Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
Sprechstunde Ortsvorsteherin
– jeden Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Paplitzer Hauptstraße 19a / ansonsten bei Patzer, Eichengrund 1, telefonisch (Tel. 0151-73068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Radeland im Dorfgemeinschaftshaus

Hartha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe
(nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
– jeden Montag 17.15 – 18.45 Uhr
– jeden Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde im Dorfgemeinschaftshaus

Montag	15.00 Uhr	**Stuhlgymnastik**
Ansprechpartner Frau Jähndel		Tel: 033704/67310
Dienstag	17.00 Uhr	**Handarbeitskurs**
Ansprechpartner Frau Bombis		Tel: 033704/61329
Mittwoch	16.00 Uhr	**Gymnastikkurs**
Ansprechpartner Frau Jähndel		Tel: 033704/67310
Mittwoch	18.00 Uhr	**Pilateskurs**
Ansprechpartner Frau Kunz		**Tel: 0176/78529751**
Donnerstag	17.00 Uhr	**Erstellung der Ortschronik**
jeder ist herzlich Willkommen		

an den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung **für Ihre** private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung
Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319